

(19)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

(11)

N° de publication :

LU506701

(12)

BREVET D'INVENTION**B1**

(21)

N° de dépôt: LU506701

(51)

Int. Cl.:

G09B 19/00, F16M 11/18, A47B 21/007

(22)

Date de dépôt: 27/03/2024

(30)

Priorité:

(72)

Inventeur(s):

GAO Min – Chine, WANG Hui – Chine, GUAN Jihai – Chine

(43)

Date de mise à disposition du public: 27/09/2024

(74)

Mandataire(s):

IP SHIELD – 1616 Luxembourg (Luxembourg)

(47)

Date de délivrance: 27/09/2024

(73)

Titulaire(s):

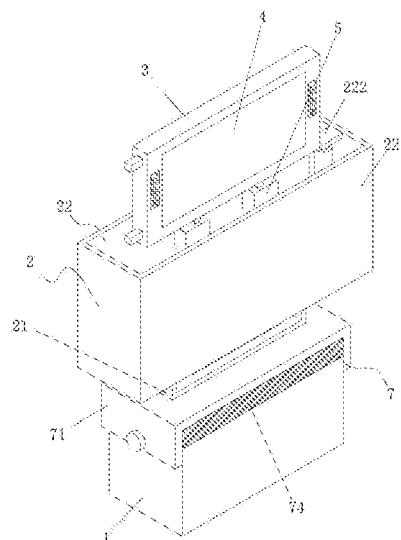
HENGXING UNIVERSITY – Shandong (Chine)

(54)

EINE AUSSCHREIBUNGSVORRICHTUNG FÜR DIE VERWALTUNG VON BAUPROJEKTEN.

(57)

Die vorliegende Erfindung offenbart eine Ausschreibungs Vorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten, die zu dem technischen Gebiet der Verwaltung von Bauprojekten gehört, einschließlich einer Basis, wobei die Basis eine feste Baugruppe aufweist, die an der Innenseite montiert ist, zwei erste elektrische Teleskopmechanismen, die an der Oberseite der Basis vorgesehen sind, eine Ausschreibungsbaugruppe, die an der Oberseite der beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen vorgesehen ist, und die beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen, die mit der Ausschreibungsbaugruppe durch zwei Verbindungsbaugruppen verbunden sind. Die vorliegende Erfindung ermöglicht es dem Personal, durch die Einrichtung der Neigungsschutzvorrichtung die Neigung der Biegetafel und anderer Strukturen durch das Zusammenwirken des Verbindungsblocks und der Verbindungswelle und anderer Strukturen bei Bedarf einzustellen, um die Bedürfnisse der Arbeit in verschiedenen Situationen besser zu erfüllen. Darüber hinaus ist das Gerät in der Lage, die Ausschreibungs tafel Montage und andere Strukturen durch die Zusammenarbeit der Schutzhülle und die elektrische Teleskopstange und andere Strukturen zu schützen, wenn nötig, so dass die Arbeitsfähigkeit des Gerätes zu verbessern.



Eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten

LU506701

Technischer Bereich

Die vorliegende Erfindung gehört zum technischen Gebiet des Bauprojektmanagements und bezieht sich insbesondere auf eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten.

Technologie im Hintergrund

Unter Bauprojektmanagement versteht man das gesamte Prozessmanagement der Planung, Organisation, Koordinierung, Steuerung und Überwachung von Bauprojekten. Im Einzelnen umfasst das Bauprojektmanagement Forschung, Standortauswahl, Entwurf und Ausschreibung in der Anfangsphase des Projekts sowie Beschaffung, Bau, Überwachung, Qualitätskontrolle und Sicherheit in der mittleren Phase des Projekts und schließlich die Abnahme und Übergabe des Projekts.

Die chinesische Patentanmeldung Nr. 202020802180.6 offenbart eine Ausschreibungsvorrichtung zur Verwaltung von Bauprojekten, die eine Basis und eine Ausschreibungsplatte umfasst, wobei eine erste Befestigungsstange symmetrisch an der Unterseite der Ausschreibungsplatte an der rechten und linken Seite vorgesehen ist, eine zweite Befestigungsstange symmetrisch am linken Ende der Ausschreibungsplatte an der Ober- und Unterseite vorgesehen ist, ein erster elektrischer Teleskopmechanismus symmetrisch an der Oberseite der Basis an der rechten und linken Seite vorgesehen ist und ein Verbindungsmechanismus am oberen Ende des ersten elektrischen Teleskopmechanismus vorgesehen ist. Der Verbindungsmechanismus umfasst einen Verbindungssitz, einen festen Hohlraum, der in dem Verbindungssitz geöffnet ist, ein unteres Ende der ersten festen Stange, das sich in den festen Hohlraum erstreckt, einen Rückholhohlraum, der an der Außenseite des festen Hohlrums vorgesehen ist, eine Rückholstange, die in dem Rückholhohlraum vorgesehen ist, und einen Begrenzungsblock, der an dem inneren Ende der Rückholstange vorgesehen ist. Die erste Befestigungsstange und die zweite Befestigungsstange sind an der Außenseite mit Begrenzungsschlitzen versehen, um mit dem Begrenzungsblock zusammenzuwirken, ein Zuggriff ist am äußeren Ende der Rückholstange vorgesehen, und eine Rückholfeder ist an der Außenseite der Rückholstange vorgesehen. Die Struktur dieser Vorrichtung ist für eine einfache Installation und Demontage eingerichtet, was die Schwierigkeit der Bedienung reduziert, Zeit und Mühe spart und sehr praktisch ist.

1. Die oben genannten Offenlegungspatent hat das Problem, nicht in der Lage, bestimmte Anpassungen an die Neigung der Ausschreibung Platte und andere Strukturen, wenn nötig zu machen und die Ausschreibung Platte kann nicht geschützt werden, wenn nötig, wodurch die Arbeitsfähigkeit der Vorrichtung; 2. Die oben genannten Offenlegungspatent hat das Problem, dass es leicht durch externe Vibrationen beeinträchtigt werden, wodurch die Praktikabilität der Vorrichtung.

Inhalt der Erfindung

Zur Lösung der Probleme, die in der oben genannten Hintergrund-Technologie. Die vorliegende Erfindung stellt eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten bereit, die sich durch eine hohe Arbeitskapazität und eine hohe Praktikabilität auszeichnet.

Um den oben genannten Zweck zu erreichen, stellt die vorliegende Erfindung die folgende technische Lösung bereit: eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten, die eine Basis, eine an der Innenseite der Basis montierte Befestigungsanordnung, zwei erste elektrische Teleskopmechanismen, die an der Oberseite der Basis vorgesehen sind, und eine

Ausschreibungsplattenanordnung, die an der Oberseite der beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen vorgesehen ist, umfasst. Die beiden ersten elektrisch betriebenen Teleskopmechanismen und die Ausschreibungsbaugruppe sind über zwei Verbindungsbaugruppen verbunden, ein Bildschirm ist in der Mitte der Ausschreibungsbaugruppe angebracht, ein Kippschutz ist an der Außenseite der beiden ersten elektrisch betriebenen Teleskopmechanismen angebracht, und die Basis und der Kippschutz sind über eine dämpfende Verbindungsbaugruppe verbunden.

Vorzugsweise umfasst die Kippschutzvorrichtung einen Befestigungsrahmen, eine Schutzvorrichtung, einen Verbindungsblock und eine Verbindungswelle, wobei ein Befestigungsrahmen zwischen der Basis und den beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen vorgesehen ist und eine Verbindungswelle in einer zentralen Position des Befestigungsrahmens mittels eines Lagers montiert ist. Die Verbindungswelle ist über einen Verbindungsblock mit den beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen verbunden, und eine Schutzvorrichtung ist an dem Befestigungsrahmen und an einer Stelle außerhalb der beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen angebracht.

Vorzugsweise umfasst die Kippschutzvorrichtung außerdem einen Magnetblock und einen Magnetring, wobei der Magnetring an beiden Seiten des Befestigungsrahmens und an einer Stelle an der Außenseite der Verbindungswelle angebracht ist und der Magnetblock an beiden Seiten der Verbindungswelle angebracht ist.

Vorzugsweise umfasst die Schutzvorrichtung eine Schutzschale, eine Verbindungsplatte, eine motorisierte Teleskopstange und eine Trägerplatte, wobei eine Trägerplatte auf einer Seite des Befestigungsrahmens und an einer Stelle oberhalb der beiden Magnetblöcke angebracht ist, eine motorisierte Teleskopstange oberhalb der Trägerplatte angebracht ist, eine Verbindungsplatte oberhalb der motorisierten Teleskopstange angebracht ist und eine Schutzschale an der Außenseite der Verbindungsplatte und an einer Stelle außerhalb der beiden ersten motorisierten Teleskopmechanismen angebracht ist.

Vorzugsweise umfasst die dämpfende Verbindungsvorrichtung einen Verbindungsrahmen, einen Dämpfer und einen elastischen Gummirahmen, wobei ein Verbindungsrahmen unterhalb des Befestigungsrahmens und an einer Position auf der Außenseite des Sockels angebracht ist, ein elastischer Gummirahmen an einer Position zwischen einer inneren oberen Fläche des Verbindungsrahmens und einer äußeren oberen Fläche des Sockels angebracht ist und eine Vielzahl von Dämpfern an einer Position zwischen der inneren oberen Fläche des Verbindungsrahmens und der äußeren oberen Fläche des Sockels und an einer Position auf der Innenseite des elastischen Gummirahmens angebracht ist.

Vorzugsweise umfasst das Dämpfungsverbindungsmittel ferner Schrauben, wobei die Unterseite des Verbindungsrahmens mit zwei Schrauben mittels Gewinde versehen ist.

Im Vergleich zum Stand der Technik hat die vorliegende Erfindung folgende vorteilhafte Wirkungen:

1. Die vorliegende Erfindung ermöglicht es dem Personal durch die Einrichtung der Kippschutzvorrichtung, bestimmte Anpassungen des Kippgrades der Struktur, wie z.B. der Tenderplattenanordnung, vorzunehmen, wenn dies durch die Zusammenarbeit der Struktur, wie z.B. des Verbindungsblocks und der Verbindungsachse, erforderlich ist, um die Arbeitsanforderungen in verschiedenen Situationen besser zu erfüllen. Darüber hinaus ist die Vorrichtung in der Lage, die Ausschreibungsplattenbaugruppe und andere Strukturen durch die Zusammenarbeit der Schutzschale und der elektrischen Teleskopstange und anderer Strukturen zu

schützen, wenn dies erforderlich ist, wodurch die Arbeitsfähigkeit der Vorrichtung verbessert wird. ^{HU506701}

2. Die vorliegende Erfindung durch die Bereitstellung von Puffer-Verbindungs Vorrichtung, so dass das Gerät kann bei Bedarf durch den Dämpfer und elastischen Gummi-Rahmen und andere Strukturen der Koordinierung der Außenwelt Vibrationen zur Durchführung einer bestimmten Puffer, um so die Ausschreibung Arbeit durch die Außenwelt Vibrationen zu reduzieren und sich negativ auf die Möglichkeit des Gerätes, und damit die Praktikabilität des Gerätes.

Beschreibung der beigefügten Zeichnungen

Bild 1 zeigt eine dreidimensionale Ansicht der vorliegenden Erfindung;

Bild 2 zeigt eine dreidimensionale Schnittdarstellung der vorliegenden Erfindung;

Bild 3 zeigt eine dreidimensionale Schnittdarstellung des erfindungsgemäßen Kippschutzes;

Bild 4 zeigt eine dreidimensionale Schnittdarstellung der erfindungsgemäßen Pufferanschlussvorrichtung.

In dem Bild: 1, eine Basis; 2, eine Kippschutzvorrichtung; 21, ein Befestigungsrahmen; 22, eine Schutzanordnung; 221, eine Schutzschale; 222, eine Verbindungsplatte; 223, eine elektrisch betätigte Teleskopstange; 224, eine Stützplatte; 23, ein Magnetblock; 24, ein Magnetring; 25, ein Verbindungsblock; 26, eine Verbindungswelle; 3, eine Ausschreibungsbaugruppe; 4, ein Bildschirm; 5, eine Verbindungsbaugruppe; 6, ein erster elektrisch angetriebener Teleskopmechanismen; 7, eine Puffer Verbindungs Vorrichtung; 71, Verbindungsrahmen; 72, Dämpfer; 73, Schraube; 74, elastischer Gummirahmen; 8, Befestigungskomponente.

Detaillierte Beschreibung

Die technischen Lösungen in den Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung werden im Folgenden in Verbindung mit den beigefügten Zeichnungen in den Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung klar und vollständig beschrieben, und es ist offensichtlich, dass die beschriebenen Ausführungsformen nur einen Teil der Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung und nicht alle Ausführungsformen darstellen. Ausgehend von den Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung fallen alle anderen Ausführungsformen, die von einem Fachmann ohne schöpferische Arbeit erreicht werden, in den Schutzbereich der vorliegenden Erfindung.

Ausführungsform 1

Unter Bezugnahme auf die Bilder 1 bis 4 stellt die vorliegende Erfindung die folgende technische Lösung bereit: eine Ausschreibungs Vorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten, die eine Basis 1, eine an der Innenseite der Basis 1 montierte Befestigungskomponente 8, zwei erste elektrisch angetriebenen Teleskopmechanismen 6, die an der Oberseite der Basis 1 vorgesehen sind, und eine Ausschreibungsbaugruppe 3 umfasst, die an der Oberseite der beiden elektrisch angetriebenen Teleskopmechanismen 6 vorgesehen ist. Die beiden ersten elektrisch angetriebenen Teleskopmechanismen 6 sind mit der Ausschreibungsbaugruppe 3 durch zwei Verbindungsbaugruppen 5 verbunden, ein Bildschirm 4 ist in der Mitte der Ausschreibungsbaugruppe 3 angebracht, eine Kippschutzvorrichtung 2 ist an der Außenseite der beiden ersten elektrisch angetriebenen Teleskopmechanismen 6 angebracht, und die Basis 1 und die Kippschutzvorrichtung 2 sind mit der Basis 1 durch eine dämpfende Verbindungs Vorrichtung 7 verbunden.

Im Einzelnen umfasst die Kippschutzvorrichtung 2 einen Befestigungsrahmen 21, eine Schutzbaugruppe 22, einen Verbindungsblock 25 und eine Verbindungswelle 26. Ein Befestigungsrahmen 21 ist zwischen der Basis 1 und den beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen 6 vorgesehen, und eine Verbindungswelle 26 ist mittels eines Lagers in einer zentralen Position des Befestigungsrahmens 21 montiert, und die Verbindungswelle 26 ist

mittels des Verbindungsblocks 25 mit den beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen 6 verbunden. Eine Schutzbaugruppe 22 ist am Befestigungsrahmen 21 und an einer Stelle außerhalb der beiden ersten motorisierten Teleskopmechanismen 6 angebracht. LU506701

Durch die Annahme der oben genannten technischen Lösung ermöglicht es dem Personal, bestimmte Anpassungen an der Neigung der Strukturen, wie z. B. der Ausschreibungsbaugruppe 3, durch die Zusammenarbeit der Strukturen, wie z. B. des Verbindungsblocks 25 und der Verbindungswelle 26, vorzunehmen, wenn dies erforderlich ist, um die Arbeitsanforderungen in verschiedenen Situationen besser zu erfüllen.

Im Einzelnen umfasst die Kippschutzvorrichtung 2 ferner einen Magnetblock 23 und einen Magnetring 24, wobei der Magnetring 24 auf beiden Seiten des Befestigungsrahmens 21 und an der Außenseite der Verbindungswelle 26 angebracht ist und der Magnetblock 23 auf beiden Seiten der Verbindungswelle 26 angebracht ist.

Durch die Annahme der obigen technischen Lösung wird die Vorrichtung in die Lage versetzt, den Widerstand der Struktur, wie z.B. der Verbindungswelle 26, zu erhöhen, wenn sie sich durch die gegenseitige Anziehung der Magnetblöcke 23 und des Magnetrings 24 dreht, wodurch die Möglichkeit verringert wird, dass die Struktur, wie z.B. die Verbindungswelle 26, eine unbeabsichtigte Rotationssituation erfährt.

Im Einzelnen umfasst die Schutzbaugruppe 22 eine Schutzschale 221, eine Verbindungsplatte 222, eine elektrisch betätigte Teleskopstange 223 und eine Stützplatte 224. Eine Stützplatte 224 ist an einer Seite des Befestigungsrahmens 21 angebracht und befindet sich über den beiden Magnetblöcken 23, und eine elektrisch betätigte Teleskopstange 223 ist über der Stützplatte 224 angebracht. Eine Verbindungsplatte 222 ist oberhalb der elektrischen Teleskopstange 223 angebracht, und eine Schutzschale 221 ist an einer Außenseite der Verbindungsplatte 222 und an einer Position angebracht, die sich an einer Außenseite der beiden ersten motorisierten Teleskopmechanismen 6 befindet.

Durch die Annahme der obigen technischen Lösung ermöglicht es die Vorrichtung, einen gewissen Schutz für die Struktur, wie z.B. die Ausschreibungsbaugruppe 3, zu bieten, wenn dies durch das Zusammenwirken der Struktur, wie z.B. der Schutzschale 221 und der motorisierten Teleskopstange 223, erforderlich ist, wodurch die Möglichkeit verringert wird, dass die Struktur, wie z.B. die Ausschreibungsbaugruppe 3, in einem beschädigten Zustand ist.

Bei der Verwendung der vorliegenden Ausführungsform, wenn die Vorrichtung für Ausschreibungsarbeiten bei der Verwaltung eines Bauprojekts verwendet werden soll, wird die Position der Vorrichtung durch die Befestigungskomponente 8 in der Basis 1 fixiert, und dann wird die Ausschreibungsplattenbaugruppe 3 mit den beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen 6 durch die beiden Verbindungsbaugruppen 5 verbunden, und dann wird die Höhe der Ausschreibungsbaugruppe 3 durch die beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen 6 eingestellt. Dann wird die Ausschreibungsbaugruppe 3 gezogen, so dass sie die Struktur wie den Verbindungsblock 25 in der Kippschutzvorrichtung 2 antreibt, um sich um die Verbindungswelle 26 auf dem Befestigungsrahmen 21 in der Schutzschale 221 in der Schutzbaugruppe 22 zu drehen, um die Neigung der Ausschreibungsbaugruppe 3 einzustellen. Wenn es notwendig ist, die Strukturen wie die Ausschreibungsbaugruppe 3 zu schützen, wird die motorisierte Teleskopstange 223 auf der Stützplatte 224 aktiviert, und die elektrische Teleskopstange 223 treibt die Schutzschale 221 durch die Verbindungsplatte 222 an, um sich zur Außenseite der Strukturen wie der Ausschreibungsplattenbaugruppe 3 zu bewegen. Dann ist es ausreichend, die Struktur wie die Ausschreibungsbaugruppe 3 durch die Schutzschale 221 zu schützen, und der Magnetblock 23 und

der Magnetring 24 spielen die Rolle, den Drehwiderstand zu erhöhen.

Ausführungsform 2

Diese Ausführungsform unterscheidet sich von Ausführungsform 1 dadurch, dass die dämpfende Verbindungsvorrichtung 7 einen Verbindungsrahmen 71, einen Dämpfer 72 und einen elastischen Gummirahmen 74 umfasst, wobei der Verbindungsrahmen 71 unterhalb des Befestigungsrahmens 21 und an einer Position auf einer Außenseite der Basis 1 angebracht ist und der elastische Gummirahmen 74 an einer Position zwischen einer inneren oberen Fläche des Verbindungsrahmens 71 und einer äußeren oberen Fläche der Basis 1 angebracht ist. Eine Vielzahl von Dämpfern 72 ist an einer Position zwischen der inneren Oberseite des Verbindungsrahmens 71 und der äußeren Oberseite der Basis 1 und an einer Position auf der Innenseite des elastischen Gummirahmens 74 angebracht.

Durch die obige technische Lösung wird die Vorrichtung in die Lage versetzt, durch das Zusammenwirken von Strukturen wie dem Dämpfer 72 und dem elastischen Gummirahmen 74 einen gewissen Puffer gegen äußere Vibrationen zu bieten, wodurch die Möglichkeit verringert wird, dass die Ausschreibungsarbeiten durch äußere Vibrationen beeinträchtigt werden.

Insbesondere umfasst die Pufferverbindungsvorrichtung 7 außerdem Schrauben 73, und zwei Schrauben 73 sind durch Gewindeschrauben an der Unterseite des Verbindungsrahmens 71 befestigt.

Durch die obige technische Lösung kann das Personal die relative Position zwischen dem Verbindungsrahmen 71 und der Basis 1 durch die beiden Schrauben 73 bei Bedarf fixieren, wodurch die Pufferarbeit verhindert wird und die Arbeitsanforderungen in verschiedenen Situationen besser erfüllt werden.

Bei dieser Ausführungsform kann das Personal, wenn die Vorrichtung auf externe Vibrationen stößt, die beiden Schrauben 73 in der Pufferverbindungsvorrichtung 7 lösen, so dass die relative Position zwischen dem Verbindungsrahmen 71 und der Basis 1 nicht mehr fixiert ist, und dann kann die externe Vibration durch das Zusammenwirken des Dämpfers 72 und des elastischen Gummirahmens 74 gepuffert werden, um so die Möglichkeit zu verringern, dass die Ausschreibungsarbeit durch die externe Vibration beeinträchtigt wird, wodurch die Möglichkeit verringert wird, dass die Ausschreibungsarbeit durch die externe Vibration beeinträchtigt wird.

In der vorliegenden Erfindung sind ein Sockel 1, eine Ausschreibungsbaugruppe 3, die eine Tenderplatte, einen Lautsprecher, eine erste Verbindungsstange, eine zweite Verbindungsstange und einen Begrenzungsschlitz umfasst, ein Bildschirm 4, eine Verbindungsbaugruppe 5, die einen Verbindungssitz, einen Befestigungshohlraum, einen Rückholhohlraum, eine Rückholstange, einen Begrenzungsblock, eine Rückholfeder und einen Ziehgriff umfasst, ein erster motorisierter Teleskopmechanismus 6. Und eine Befestigungskomponente 8, die einen zweiten elektrischen Einziehmechanismus, einen Drehmotor, einen Stützsitz, eine Positionierungssäule, eine Schwenkstange, eine Stützplatte und einen Saugnapf umfasst, deren Aufbau und Prinzip in einer Ausschreibungsanordnung für Bauprojekte offenbart sind, die in der chinesischen Patentanmeldung Nr. 202020802180.6 offenbart ist. Das Funktionsprinzip besteht darin, dass die Ausschreibungsplatte über eine Verbindungsstange und einen Verbindungsmechanismus mit dem ersten elektrischen Teleskopmechanismus verbunden ist, und dass bei der Befestigung durch Ziehen der Zugvorrichtung der Anschlagblock geöffnet wird, die Verbindungsstange in den Verbindungssitz eingeführt wird und dann die Zugvorrichtung losgelassen wird, so dass der Anschlagblock in den Anschlagschlitz eintritt, wodurch die Begrenzung der Verbindungsstange realisiert wird. Bei der Demontage wird durch Ziehen des Abziehers der Endblock aus dem

Endschlitz herausgezogen, und die Verbindungsstange kann herausgezogen werden, was sehr zeit-^{4U506701}
und arbeitssparend ist, und der Abstand zwischen den beiden ersten Befestigungsstangen ist
derselbe wie der Abstand zwischen den beiden zweiten Befestigungsstangen, so dass es beim
Umschalten der Richtung der Ausschreibungsplatte nicht notwendig ist, den Abstand zwischen
5 den beiden ersten elektrisch betätigten Teleskopmechanismen einzustellen, was die Schwierigkeit
der Bedienung verringert und sehr praktisch ist.

Die Struktur und das Prinzip des Dämpfers 72 in der vorliegenden Erfindung wurden in einer
Waschmaschinen-Schwingungsdämpfungsvorrichtung für den Smart-Home-Gebrauch offenbart,
die in der chinesischen Patentanmeldung Nr. 201721446985.6 offenbart wurde und nach dem
10 Prinzip arbeitet, einen Kolben und einen mit einer Ölflüssigkeit gefüllten Öltank zu umfassen, so
dass sich der Kolben bei der Bewegung eines Objekts in der Ölflüssigkeit bewegt, wodurch
Energie verbraucht und die Bewegung des Objekts verlangsamt wird.

Das Funktionsprinzip und die Verwendung Prozess der vorliegenden Erfindung: wenn die
Vorrichtung erforderlich ist, um für die Ausschreibung von Arbeiten in der Bau-Projekt-
15 Management verwendet werden, ist die Position der Vorrichtung durch die
Befestigungskomponente 8 in der Basis 1 fixiert, und dann die Ausschreibungsbaugruppe 3 ist mit
den beiden ersten elektrisch angetriebenen Teleskopmechanismen 6 durch die beiden
Verbindungsbaugruppen 5 verbunden, und die Höhe der Ausschreibungsbaugruppe 3 ist dann
durch die beiden ersten elektrisch angetriebenen Teleskopmechanismen 6 eingestellt. Dann wird
20 die Ausschreibungsbaugruppe 3 gezogen, so dass sie die Struktur wie den Verbindungsblock 25 in
der Kippschutzvorrichtung 2 antreibt, um sich um die Verbindungswelle 26 auf dem
Befestigungsrahmen 21 in der Schutzschale 221 in der Schutzbaugruppe 22 zu drehen, um den
Neigungsgrad der Ausschreibungsbaugruppe 3 zu regulieren, und dann ist es möglich, die
Ausschreibungsarbeit mit Hilfe des Bildschirms 4 und des Lautsprechers auf der
25 Ausschreibungsbaugruppe 3 durchzuführen. Wenn es notwendig ist, die
Ausschreibungsbaugruppe 3 und andere Strukturen zu schützen, wird die elektrische
Teleskopstange 223 auf der Stützplatte 224 aktiviert, und die elektrische Teleskopstange 223 treibt
die Schutzschale 221 durch die Verbindungsplatte 222 an, um sich zur Außenseite der
Ausschreibungsbaugruppe 3 und anderer Strukturen zu bewegen, und dann können die
30 Ausschreibungsbaugruppe 3 und andere Strukturen durch die Schutzschale 221 geschützt werden,
und der Magnetblock 23 und der Magnetring 24 spielen eine Rolle bei der Erhöhung des
Drehwiderstands; Wenn die Vorrichtung auf externe Vibrationen trifft, kann das Personal die
beiden Schrauben 73 in der Pufferverbindungs Vorrichtung 7 lösen, so dass die relative Position
zwischen dem Verbindungsrahmen 71 und der Basis 1 nicht mehr fixiert ist, und dann durch das
35 Zusammenwirken des Dämpfers 72 und des elastischen Gummiraumens 74 auf dem externen
Vibrationspuffer verwendet werden kann, um die Ausschreibungsarbeit aufgrund der externen
Vibration zu reduzieren und von den negativen Auswirkungen der Möglichkeit betroffen zu sein.

Obwohl Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung gezeigt und beschrieben worden
sind, wird der Fachmann erkennen, dass eine Vielzahl von Änderungen, Modifikationen,
40 Substitutionen und Variationen an diesen Ausführungsformen vorgenommen werden können, ohne
von dem Prinzip und dem Geist der vorliegenden Erfindung abzuweichen, deren Umfang durch
die beigefügten Ansprüche und deren Äquivalente begrenzt ist.

Ansprüche

LU506701

1. Eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten, die einen Sockel umfasst, dadurch gekennzeichnet, dass: ein festes Bauteil an der Innenseite des Sockels angebracht ist, zwei erste elektrische Teleskopmechanismen an der Oberseite des Sockels vorgesehen sind, eine Ausschreibungsbrettbaugruppe an der Oberseite der beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen vorgesehen ist, und die beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen und die Ausschreibungsbrettbaugruppe über zwei Verbindungsbauteile verbunden sind. Ein Bildschirm ist in einer zentralen Position der Ausschreibungsbaugruppe angebracht, ein Kippschutz ist an der Außenseite der beiden ersten motorisierten Teleskopmechanismen angebracht, und die Basis und der Kippschutz sind durch eine dämpfende Verbindungsvorrichtung verbunden.

2. Eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass: die Kippschutzvorrichtung einen Befestigungsrahmen, ein Schutzbauteil, einen Verbindungsblock und eine Verbindungswelle umfasst, ein Befestigungsrahmen zwischen einer Basis und zwei ersten elektrischen Teleskopmechanismen vorgesehen ist, eine Verbindungswelle an einer Position nahe der Mitte des Befestigungsrahmens mittels eines Lagers montiert ist und die Verbindungswelle und die beiden ersten elektrischen Teleskopmechanismen mittels eines Verbindungsblocks verbunden sind. Der feststehende Rahmen ist mit einer Schutzvorrichtung versehen, die auf dem feststehenden Rahmen an einer Stelle außerhalb der beiden ersten motorisierten Teleskopmechanismen angebracht ist.

3. Eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass: die Kippschutzvorrichtung ferner einen Magnetblock und einen Magnetring umfasst, und der Magnetring auf beiden Seiten des Befestigungsrahmens angebracht ist und sich an einer Position außerhalb der Verbindungswelle befindet, und der Magnetblock auf beiden Seiten der Verbindungswelle angebracht ist.

4. Eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Schutzbaugruppe eine Schutzschale, eine Verbindungsplatte, eine elektrisch betriebene Teleskopstange und eine Trägerplatte umfasst, und die Trägerplatte auf einer Seite des Befestigungsrahmens und an einer Position oberhalb der beiden Magnetblöcke angebracht ist. Eine motorisierte Teleskopstange ist oberhalb der Trägerplatte angebracht, eine Verbindungsplatte ist oberhalb der motorisierten Teleskopstange angebracht, und eine Schutzschale ist an der Außenseite der Verbindungsplatte und an einer Position oberhalb der Außenseite der beiden ersten motorisierten Teleskopmechanismen angebracht.

5. Eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die dämpfende Verbindungsvorrichtung einen Verbindungsrahmen, einen Dämpfer und einen elastischen Gummirahmen umfasst, und dass ein Verbindungsrahmen unterhalb des Befestigungsrahmens und an einer Position angebracht ist, die sich an der Außenseite der Basis befindet. Ein elastischer Gummirahmen ist an einer Position zwischen einer inneren Oberseite des Verbindungsrahmens und einer äußeren Oberseite des Sockels angebracht, und eine Vielzahl von Dämpfern ist an einer Position zwischen der inneren Oberseite des Verbindungsrahmens und der äußeren Oberseite des Sockels angebracht und an der Innenseite des elastischen Gummirahmens angeordnet.

6. Eine Ausschreibungsvorrichtung für die Verwaltung von Bauprojekten nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die dämpfende Verbindungsvorrichtung ferner Schrauben umfasst

und zwei Schrauben mittels Gewinde an der Unterseite des Verbindungsrahmens angebracht sind.^{U506701}

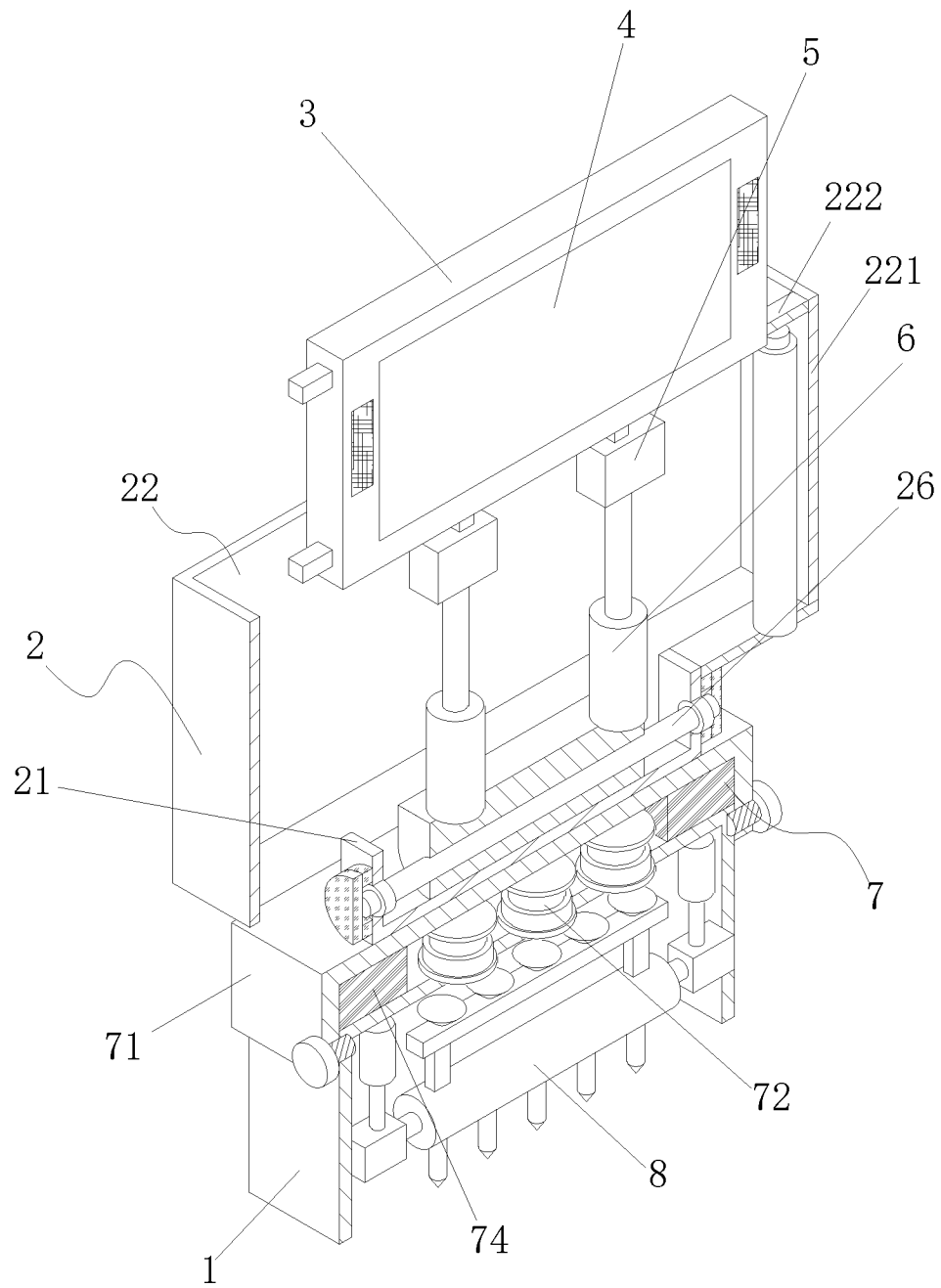


Bild 2

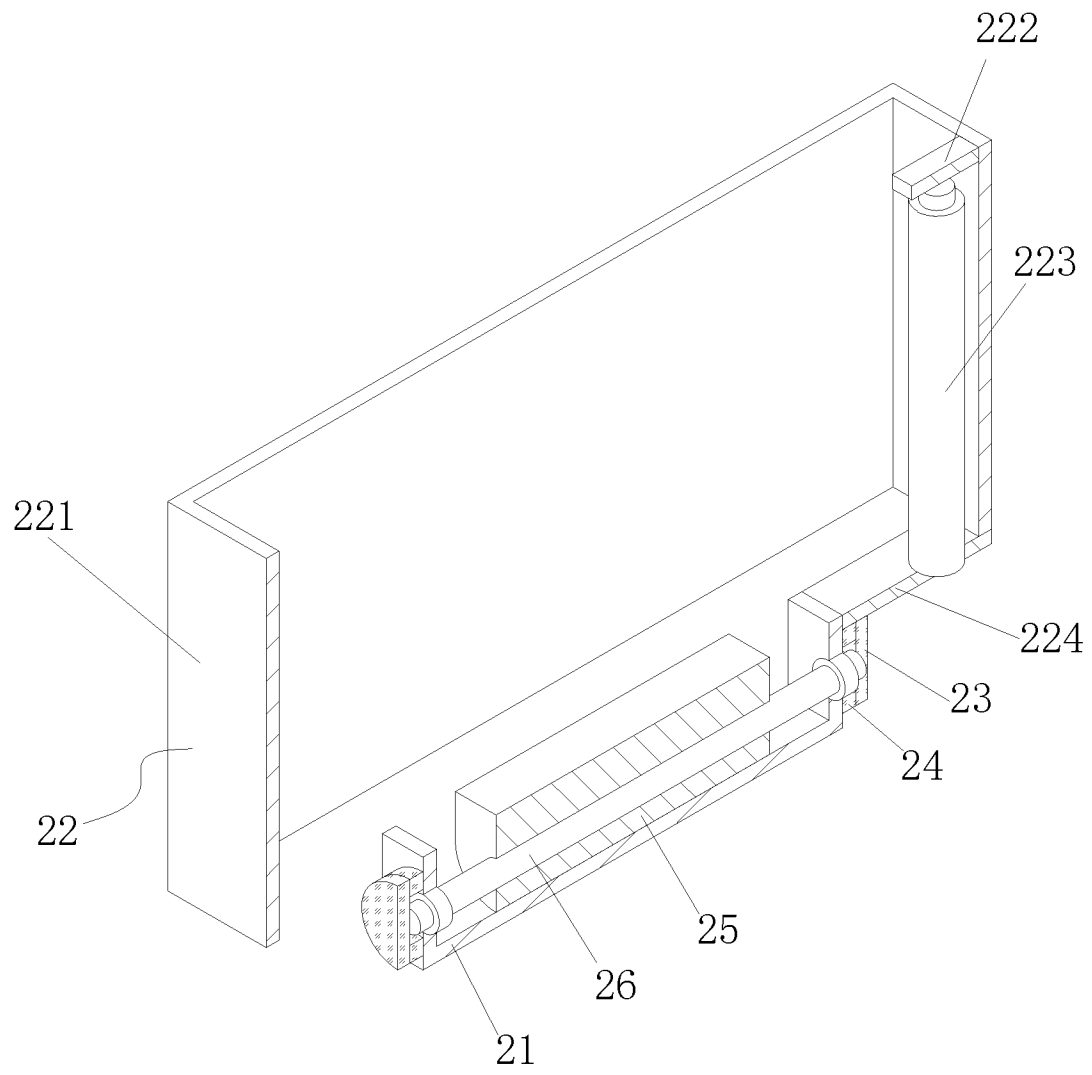


Bild 3

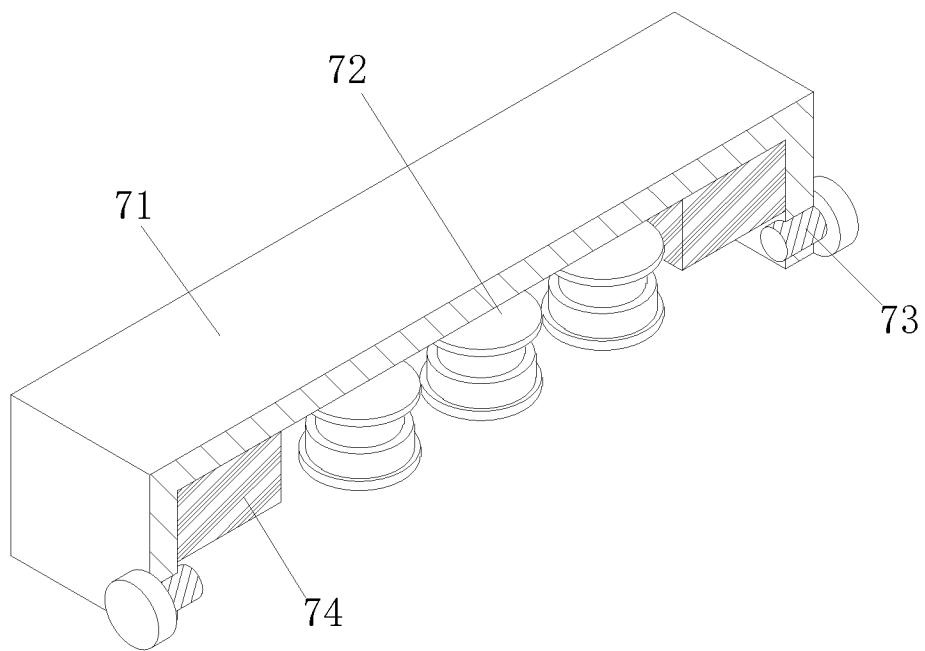


Bild 4